

S a t z u n g

zur 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr.1 für das Gebiet "Am nördlichen Ortsrand" (Nord I).

Die Gemeinde Klosterlechfeld erläßt auf Grund der §§ 9 und 10 des Bundesbaugesetzes (BBauG) vom 23.6.1960 (BGBl.I S.341) und des Art.107 Abs.4 der Bayer. Bauordnung (BayBO) vom 1.10.1974 (GVBl. S.513) folgende mit Bescheid des Landratsamtes Augsburg vom 30.3.1976 Nr.301-610-11/52 genehmigte

S a t z u n g

§ 1

Für das gesamte vom Geltungsbereich des Bebauungsplanes erfaßte Baugebiet wird die Zahl der Vollgeschosse auf E+1 = II als Höchstgrenze festgesetzt.

§ 2

Die zeichnerischen Festsetzungen in der Planzeichnung vom 10.12.1964 mit E und E+D und die Festsetzungen in § 6 Abs.1 des Textteiles (Satzung) bezüglich der Dachneigung bei E und E+D, genehmigt mit Bescheid des Landratsamtes Schwabmünchen vom 3.6.1965 Nr.II/1 und II/4-610-2 werden aufgehoben.

Die übrigen Festsetzungen gelten unverändert weiter.

§ 3

Die Satzung wird mit ihrer Bekanntmachung gemäß § 12 BBauG rechtsverbindlich.

(S)



Klosterlechfeld, den 25.11.1975

G. Lohr

.....

Bürgermeister